

plant-a-tree fund

30.06.2014

Halbjahresbericht ungeprüft



Inhaltsverzeichnis

Der Fonds in Kürze	3
Verwaltung und Organe	4
Tätigkeitsberichte	5
Vermögensrechnung	8
Erfolgsrechnung	8
Veränderung des Nettovermögens	8
Anteile im Umlauf	8
Entwicklung der Eckdaten	9
Vermögensaufstellung Käufe und Verkäufe	10
Ergänzende Angaben	12

Fonds in Kürze

Nettovermögen per 30.06.2014 in Mio. EUR	4.21
Nettoinventarwert pro Anteil per 30.06.2014 in EUR	1'486.23
Rendite seit Emission 05.01.2009 in % p.a.	7.49
Rendite in der Berichtsperiode in %	-0.66
Pauschalentschädigung in % p.a.	1.20
Total Expense Ratio 1 (TER 1) in %	1.32
TER 2 (inklusive Performance Fee) in %	1.32
Portfolio Turnover Rate (PTR) in %	11.64
Ausgabekommission (max.) in %	2.00
Ausgabekommission zugunsten Fonds in %	0.00
Rücknahmekommission (max.) in %	0.00
Rücknahmekommission zugunsten Fonds in %	1.00
Valorenummer CH	4664273
ISIN	LI0046642737
Wertpapierkennnummer DE	AORDSO
Fondsdomizil	Liechtenstein

Die historische Performance ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung der Anteile. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Gebühren unberücksichtigt.

Verwaltung und Organe

Verwaltungsgesellschaft	Ahead Wealth Solutions AG Austrasse 37 9490 Vaduz Liechtenstein
Verwaltungsrat	Dr. Wolfgang Maute Präsident Müllheim Schweiz (ab 7. Juli 2014) Doris Beck Ruggell Liechtenstein (ab 7. Juli 2014) Dr. Peter Prast Vaduz Liechtenstein (ab 7. Juli 2014)
Geschäftsleitung	Dr. Thomas Lips Vorsitzender Triesenberg Liechtenstein (ab 7. Juli 2014) Peter Bargetze Triesen Liechtenstein Bianca Sprecher Bad Ragaz Schweiz Sandra Gaccioli Vaduz Liechtenstein
Fondsmanager	Crea Asset Management Trust reg. Fürst-Franz-Josef-Strasse 73 9490 Vaduz Liechtenstein
Verwahrstelle Zahlstelle	VP Bank AG Aeulestrasse 6 9490 Vaduz Liechtenstein
Wirtschaftsprüfer	ReviTrust Grant Thornton AG Bahnhofstrasse 15 9494 Schaan Liechtenstein

Tätigkeitsberichte

Bericht der Verwaltungsgesellschaft Ahead Wealth Solutions AG

Die Ahead Wealth Solutions AG wurde mit einem Aktienkapital von 1 Million Schweizer Franken gegründet und am 27. Februar 2008 unter der Reg.-Nr. FL-2.273.796-4 im Öffentlichkeitsregister eingetragen. Die Bewilligung der FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein als Verwaltungsgesellschaft für Anlagefonds sowie zur Verwaltung von Einzelportfolios (Vermögensverwaltung) und Anlageberatung datiert vom 21. Februar 2008. Zusätzlich hat die Ahead Wealth Solutions AG am 1. Dezember 2011 als erste liechtensteinische Verwaltungsgesellschaft für Anlagefonds von der FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein die Zulassung nach dem neuen „Gesetz über bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren“ (oder kurz UCITS-Gesetz) erhalten. Im vergangenen Geschäftsjahr folgte dann per 14. Oktober 2013 zusätzlich die Zulassung als Verwalter alternativer Investmentfonds nach dem neuen „Gesetz über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMG)“. Der operative Start der Gesellschaft erfolgte am 1. April 2008.

Geschäftstätigkeit

Zulassung als Verwalter alternativer Investmentfonds nach dem neuen AIFM-Gesetz (AIFMG)

Nachdem die Ahead Wealth Solutions AG im Dezember 2011 als erste Verwaltungsgesellschaft in Liechtenstein die Zulassung nach dem UCITSG erhalten hat, wurde ihr am 14. Oktober 2013 als eine der ersten Verwaltungsgesellschaften in Liechtenstein die Zulassung als Verwalter alternativer Investmentfonds nach dem seit 22. Juli 2013 in Kraft befindlichen „Gesetz über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMG)“ erteilt. Somit verfügt die Ahead nun über die Zulassung, nach allen drei gültigen Gesetzen (IUG, UCITSG und AIFMG) Fonds in Liechtenstein aufzulegen.

Organisation

Wie bereits mit der Zulassung nach dem UCITSG musste in Vorbereitung des Zulassungsgesuchs als Verwalter alternativer Investmentfonds wiederum das Reglements- und Weisungswesen ausgeweitet und die Organisation entsprechend angepasst werden. Die Fondssoftware Diamos-F stellt nach wie vor die wichtigste Komponente in der IT-Architektur dar. Wie bereits im Jahresbericht des vorangegangenen Jahres ausgeführt, wurden neben den regelmässigen Release-Wechseln im abgelaufenen Geschäftsjahr auch Investitionen in diverse neue Module getätigt. Einerseits dienen diese der Bewältigung der laufend steigenden regulatorischen Anforderungen an die Fondsadministration und andererseits der weiteren Erhöhung des Automatisierungsgrades und Effizienzsteigerung.

Kunden

Der im vergangenen Geschäftsjahr nur mässige Zuwachs an neuen Fondsmandaten hat sich trotz vieler interessanter Kontakte mit potentiellen Kunden im ersten Halbjahr 2014 fortgesetzt. Hinzugekommen sind, wie bereits im 2013, weitere Liquidationen von vor allem kleineren Fonds, was sich zusätzlich negativ ausgewirkt hat. Leider konnten die Zuflüsse bei den bestehenden Mandaten sowie die neu gegründeten Fonds den Abfluss aufgrund der Liquidationen nicht auffangen. Pro Saldo musste ein Rückgang von insgesamt neun auf nunmehr 48 Fondsmandate verzeichnet werden. Dementsprechend reduzierte sich das Gesamtfondsvolumen ebenfalls und beträgt per Geschäftsjahresmitte 555.5 Millionen Schweizer Franken (CHF -17.7 Mio. ggü. 31.12.2013 | Quelle: Homepage LAFV).

Rahmenbedingungen

Finanzmärkte

Die anhaltende Tiefzinspolitik der bedeutenden Notenbanken (FED, EZB, SNB) beflügelten die Aktienmärkte im ersten Halbjahr 2014 weiter. So konnten die Börsen in der Schweiz, Europa, USA und China in der Berichtsperiode zulegen. Innerhalb der ersten Monate entzog sich nur Japan dem internationalen Aufwärtstrend. Erst gegen Ende Mai 2014 legte der Nikkei 225 Index wieder zu. Der Index konnte aber den Kursrückgang seit anfangs Jahr nicht mehr vollumfänglich aufholen. Die steigende globale Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen wurde von den Unternehmen mit positiven Quartalsergebnissen bestätigt. Die globale Wirtschaft wächst weiter. Die Aktien sind im Allgemeinen fair bewertet.

Die Zinsen am Schweizer Kapitalmarkt gingen fast über die gesamte Zinnsatzfristenstruktur weiter zurück. Die Rendite des 10-jährigen Eidgenossen notierte per Ende des ersten Semesters noch bei 0.647 Prozent. Noch Ende 2013 lag die Rendite bei 1.055 Prozent. Die Nachfrage nach Schweizer Franken ist auch im laufenden Jahr weiter ungebremst. Auch die Entwicklung der Rentenpapiere im Euro Raum zeigen gleiche Tendenzen auf. Die 10-jährige Anleihe der Bundesrepublik Deutschland weist per Ende Juni 2014 eine Rendite von 1.244 Prozent aus. Anfangs Jahr lag die Rendite noch bei 1.925 Prozent. In den USA sanken ebenfalls die Renditen auf den längeren Laufzeiten. Der 10-jährige US Treasury Bond notierte per Ende des ersten Semesters bei 2.531 Prozent. Sechs Monate zuvor lag die Rendite noch bei 3.029 Prozent. Für die Wirtschaft ist das weltweit historische tiefe Zinsniveau ein grosser Vorteil für die Produktion von Gütern und Dienstleistungen. Davon profitieren neben den Produzenten auch die Konsumenten.

Die Inflationsentwicklung bleibt weltweit in den bedeutenden Wirtschaftsregionen auf einem tiefen Niveau. Die Inflationsrate in der Schweiz notierte für das Ende des ersten Semesters auf Jahresbasis berechnet bei Null Prozent. Der Euro Raum konnte wieder mit einer leicht rückläufigen Entwicklung der Inflation wie in den zwei vorangegangenen Jahren aufzeigen. Auf Jahresbasis zeigen die 0.40 Prozent den tiefsten Wert seit 2009 auf. In den USA zeichnet sich ein leichtes Anziehen des Verbraucherpreisindex an. Dieser bewegt sich aber noch in den Bandbreiten wie im Vorjahr. Auf Jahresbasis verharrt die Inflation in den USA auf 2.00 Prozent. Der US-Dollar zeigte innert den ersten sechs Monaten einen bewegten Kursverlauf innerhalb den Bandbreiten von CHF 0.87 bis 0.91 für einen US-Dollar auf. Der Schlusskurs Ende Juni 2014 lag minim tiefer als Ende 2013. Der Euro verlor innerhalb der Betrachtungsperiode gegenüber dem Schweizer Franken stetig an Wert und konnte sich noch über CHF 1.2140 für einen Euro halten. Die von der Schweizer Nationalbank SNB immer noch aktive Euro Untergrenze von CHF 1.20 zeigt nach wie vor am Markt Signalwirkung. Der Eurokurs bewegt sich daher weiter über diesem Korridor.

Die Unze Gold konnte innerhalb des ersten Semesters um gut zehn Prozent an Wert zulegen. Somit wurde der Abwärtstrend des Edelmetalls gestoppt. Politische Unsicherheiten in der Ukraine führten zu einer grösseren Gold Nachfrage. Der Jim Rogers International Commodity Index profitierte von der gestiegenen Nachfrage nach Rohstoffen dank dem anziehenden globalen Wirtschaftswachstum.

Regularien

Das Jahr 2013 war sehr stark geprägt von der Übernahme der Alternative Investment Fund Manager Directive (AIFMD) in nationales Recht, das so genannte Gesetz über Verwalter von alternativen Investmentfonds (AIFMG). Die Euphorie Liechtensteins, eines der ersten Länder zu sein, welches die europäische Richtlinie vollständig umgesetzt hat, ebte markant ab, als sich herausstellte, dass sich die Übernahme des AIFMG in das EWR-Abkommen bzw. dessen Ratifizierung deutlich verzögern wird. Solange das Abkommen nicht ratifiziert ist, bleibt trotz der fristgerechten Inkraftsetzung des AIFMG auf den 22. Juli 2013 den liechtensteinischen Fondsanbietern der uneingeschränkte Zugang zum europäischen Markt verwehrt.

Weitere Themenbereiche und neue Regularien haben im vergangenen Jahr ihre Schatten voraus geworfen oder waren bereits in der Umsetzung begriffen: Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) zur Verhinderung der „Steuerflucht“ von US-Bürgern sowie European Market Infrastructure Regulation (EMIR) zur Erhöhung der Transparenz im Handel mit Derivaten und der Stärkung der Marktüberwachung, um zwei aktuelle Themen zu nennen. Aber auch Weiterentwicklungen bzw. Ausweitungen von bestehenden Regularien wie MiFID II und Basel II werden die Branche in naher Zukunft beschäftigen. Dies zeigt deutlich auf, dass sich die regulatorische Spirale immer schneller dreht und die Finanzmarktteilnehmer vor immer wieder neue Herausforderungen gestellt werden.

Ahead Wealth Solutions AG | Vaduz
Dr. Thomas Lips | CEO

Juli 2014

Bericht des Fondsmanagers

Im ersten halben Jahr 2014 wiesen Timber Aktien (S&P Global Timber & Forestry Index +1.16%) gegenüber dem MSCI World (+6.57%) eine um 5.41% schlechtere Rendite auf. Nachdem Timber Aktien in den ersten zwei Monaten des Jahres gleich gut wie der weltweite Aktienmarkt MSCI World abgeschnitten hatten, blieben die Aktien in diesem Sektor im März deutlich hinter den Aktienmärkten zurück. Fallende Holzpreise aufgrund des Abbaus der massiven Lagerbestände nach dem Streik im Hafen von Vancouver und der kälter als erwartete Winter drückten auf die Holzpreise und Aktienkurse von Timber Unternehmen.

Im zweiten Quartal konnte sich der Häusermarkt in den USA stark erholen, was zu einer Erholung der Timber Aktien vor allem in der nördlichen Hemisphäre führte. Während Aktien aus der südlichen Hemisphäre aufgrund der schwächeren Wirtschaft in den Emerging Markets weiter an Wert verloren. Wegen der strategisch stärkeren Ausrichtung des Fonds auf die südliche Hemisphäre wies der Fonds mit einer Rendite in Euro von -0.66% gegenüber dem S&P Global Timber Index (+2.20%) eine um 2.86% schlechtere Rendite auf. Da auch im ersten Halbjahr die taktische Ausrichtung des Fonds auf die südliche Hemisphäre auf ein Minimum beschränkt wurde, fiel die Underperformance gegenüber dem S&P Global Timber Index, welcher hauptsächlich im nördlichen Bereich investiert, nicht ganz so stark aus.

Auch im ersten Halbjahr 2014 gehörte TFS Corporation (+62.56%) zum grössten Gewinner im Portfolio. Weiterhin kann das Unternehmen von der erfolgreichen Anpflanzung von indischem Sandelholz profitieren und erhielt einen hoch dotierten Auftrag eines Gesundheitsunternehmens. Nachdem die Aktie sehr stark angestiegen ist, würden wir eine Erhöhung unseres Engagements in FTS Corporation nur bei einer kurzfristigen Konsolidierung in Betracht ziehen. Meadwestvaco Corporation (+26.12%) profitierte nicht nur von der sich erholenden US Wirtschaft, sondern auch von der Bekanntgabe, dass Starboard Value LP ein grösseres Engagement in MeadWestvaco getätigt hat. Rayonier (+13.81%), Weyerhäuser (+6.35%) und Packaging Corp (+14.26%) konnten von dem sich erholenden US Häusermarkt bzw. US Wirtschaft profitieren.

Fibria Celulose (-22.50%) litten unter den sich abschwächenden Holzpreisen in Brasilien, aber auch Klabin (-4.19%) oder Suzano (-7.79%) gerieten wegen der stagnierenden Wirtschaft in Brasilien unter Druck. Ebenfalls verloren Timber Aktien in China wie Nine Dragons Paper (-21.55%) oder Lee & Man (-17.93%) an Wert, da sich das schwächere Wirtschaftswachstum in China negativ auf die Papierpreise auswirkte. Das schwächere Wachstum in China ist hauptsächlich auf die Neuausrichtung der Wirtschaft und die damit verbundene Konsolidierung im Kreditbereich sowie die massive Verschlechterung am Häusermarkt zurückzuführen. Wir sind der Meinung, dass der Weg zu Reformen lang und beschwerlich aber erfolgreich sein wird. Aus diesem Grund halten wir an unserem Engagement in Nine Dragons Paper und Lee & Man fest.

CREA Asset Management Trust reg. | Vaduz
Fondsmanager

Juli 2014

Vermögensrechnung per 30.06.2014

	EUR
Bankguthaben auf Sicht	303'299.75
Wertpapiere	3'904'034.78
sonstige Vermögenswerte	18'070.54
Gesamtvermögen	4'225'405.07
Verbindlichkeiten	-13'419.69
Nettovermögen	4'211'985.38
Anteile in Umlauf	2'834.000
Nettoinventarwert pro Anteil	1'486.23

Erfolgsrechnung (01.01.2014 - 30.06.2014)

	EUR
Erträge der Wertpapiere	
- Aktien, sonstige Beteiligungspapiere	45'861.96
Sonstige Erträge	18.02
Einkauf in lfd. Erträge bei Ausgabe von Anteilen	0.00
Total Erträge	45'879.98
Reglementarische Vergütung	
- Pauschalentschädigung	-24'823.71
Sonstige Aufwendungen	-2'553.20
Ausrichtung lfd. Erträge bei Rücknahme von Anteilen	0.00
Total Aufwendungen	-27'376.91
Nettoertrag	18'503.07
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste	0.00
Realisierter Erfolg	18'503.07
Veränderung nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste	-46'443.77
Gesamterfolg	-27'940.70

Veränderung des Nettovermögens

	EUR
Nettovermögen zu Beginn der Berichtsperiode	4'239'926.08
Saldo aus dem Anteilsverkehr	0.00
Gesamterfolg	-27'940.70
Nettovermögen am Ende der Berichtsperiode	4'211'985.38

Anteile im Umlauf

	Anzahl
Anteile zu Beginn der Berichtsperiode	2'834.000
Ausgegebene Anteile	0.000
Zurückgenommene Anteile	0.000
Anteile am Ende der Berichtsperiode	2'834.000

Entwicklung der Eckdaten

Datum	Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	Anzahl Anteile	Nettovermögen in EUR	Performance in %
05.01.2009 (Liberierung)	1'000.00	10.000	10'000	
31.12.2009	1'165.55	2'107.000	2'455'820	16.56
31.12.2010	1'343.86	2'378.000	3'195'695	15.30
31.12.2011	1'133.85	2'289.000	2'595'378	-15.63
31.12.2012	1'365.13	2'234.000	3'049'707	20.40
31.12.2013	1'496.09	2'834.000	4'239'926	9.59
30.06.2014	1'486.23	2'834.000	4'211'985	-0.66

Vermögensaufstellung | Käufe und Verkäufe

Wertpapierbezeichnung	Bestand	Käufe	Verkäufe	Bestand	Whg	Kurs	Kurswert	in %
	31.12.2013	1)	1)	30.06.2014				
Wertpapiere								
Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden								
Aktien und ähnliche Anlagen								
Australien								
TFS Corp. Ltd.	19'863	0	0	19'863	AUD	1.650	22'593	0.54
Total							22'593	0.54
Bermuda								
Nine Dragons Paper Hldgs Ltd.	206'000	0	0	206'000	HKD	5.270	102'307	2.43
Total							102'307	2.43
Brasilien								
Fibria Celulose S.A. ADR	30'550	0	0	30'550	USD	9.720	216'891	5.15
Klabin S.A. ADR	7'600	38'000	7'600	38'000	USD	9.910	275'057	6.53
Suzano Bahia Sul Papel e Cel. ADR	21'837	0	0	21'837	USD	11.180	178'320	4.23
Total							670'268	15.91
Finnland								
Stora Enso Oyj	16'880	0	0	16'880	EUR	7.110	120'017	2.85
UPM Kymmene Corp.	9'960	0	0	9'960	EUR	12.480	124'301	2.95
Total							244'318	5.80
Japan								
Hokuetsu Paper Paper Co Ltd.	19'500	0	0	19'500	JPY	453.000	63'687	1.51
Nippon Paper Industries Co.Ltd	6'500	0	0	6'500	JPY	1'906.000	89'321	2.12
Oji Holdings Corp.	36'000	0	0	36'000	JPY	417.000	108'232	2.57
Sumitomo Forestry Co. Ltd.	11'400	0	0	11'400	JPY	1'236.000	101'588	2.41
Total							362'828	8.61
Kaimaninseln								
Lee & Man Paper Manufact. Ltd.	256'000	0	0	256'000	HKD	4.120	99'395	2.36
Total							99'395	2.36
Kanada								
Canfor Corp.	9'000	0	0	9'000	CAD	23.360	144'158	3.42
West Fraser Timber Co. Ltd.	2'300	2'300	0	4'600	CAD	51.710	163'101	3.87
Total							307'259	7.29
Schweden								
Holmen AB N B	2'670	0	0	2'670	SEK	238.900	69'687	1.65
Svenska Cellulosa AB N B	10'200	0	0	10'200	SEK	174.100	194'011	4.61
Total							263'698	6.26
Singapur								
Wilmar International Ltd.	21'000	0	0	21'000	SGD	3.190	39'247	0.93
Total							39'247	0.93
Südafrika								
Mondi Ltd.	16'482	284	0	16'766	ZAR	193.880	223'163	5.30
Sappi Ltd. RC 1	61'378	0	0	61'378	ZAR	38.270	161'262	3.83
Total							384'425	9.13

Wertpapierbezeichnung	Bestand	Käufe	Verkäufe	Bestand	Whg	Kurs	Kurswert	in %
	31.12.2013	1)	1)	30.06.2014				
USA								
Acco Brands Corp.	1'055	0	0	1'055	USD	6.410	4'939	0.12
International Paper Co.	5'350	0	0	5'350	USD	50.470	197'220	4.68
Meadwestvaco Corp.	4'085	0	0	4'085	USD	44.260	132'059	3.14
Packaging Corp. of America	4'150	0	0	4'150	USD	71.490	216'700	5.14
Plum Creek Timber Co. Inc.	6'500	0	0	6'500	USD	45.100	214'119	5.08
Potlatch Corp. New	3'830	0	0	3'830	USD	41.420	115'871	2.75
Rayonier Adv. Materials Inc.	0	2'016	0	2'016	USD	38.750	57'059	1.35
Rayonier Inc.	6'050	0	0	6'050	USD	35.550	157'094	3.73
Sonoco Products Co.	2'730	0	0	2'730	USD	43.930	87'597	2.08
Weyerhaeuser Co.	9'311	0	0	9'311	USD	33.090	225'039	5.34
Total							1'407'698	33.42
Total Aktien und ähnliche Anlagen							3'904'035	92.69
Total Wertpapiere, die an einer Börse gehandelt werden							3'904'035	92.69
Total Wertpapiere							3'904'035	92.69
Bankguthaben								
Bankguthaben auf Sicht							303'300	7.20
Total Bankguthaben							303'300	7.20
Sonstige Vermögenswerte							18'071	0.43
Gesamtvermögen							4'225'405	100.32
Verbindlichkeiten								
Sonstige Verbindlichkeiten							-13'420	-0.32
Total Verbindlichkeiten							-13'420	-0.32
Nettovermögen (NAV)							4'211'985	100.00

1) inkl. Splitt, Rückzahlung, Gratisaktien und Zuteilung aus Anrechten

Ergänzende Angaben

Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

Rechnungseinheit

Die Rechnungseinheit des OGAW ist der Euro (EUR).

Bewertungsgrundsätze

Die Vermögensgegenstände des OGAW werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:

1. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Börsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse massgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
2. Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem dem Publikum offen stehenden Markt gehandelt werden, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet.
3. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente könnten unter den im Treuhandvertrag beschriebenen Voraussetzungen nach der Abschreibungsmethode bewertet werden.
4. Anlagen, deren Kurs nicht marktgerecht ist und diejenigen Vermögenswerte, die nicht unter Ziffer 1, Ziffer 2 und Ziffer 3 oben fallen, werden mit dem Preis eingesetzt, der bei sorgfältigem Verkauf im Zeitpunkt der Bewertung wahrscheinlich erzielt würde und der nach Treu und Glauben durch die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft oder unter deren Leitung oder Aufsicht durch Beauftragte bestimmt wird.
5. OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
6. OGAW bzw. andere Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Nettoinventarwert bewertet. Falls für Anteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder kein Nettoinventarwert festgelegt wird, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren, Bewertungsmodellen festlegt.
7. Falls für die jeweiligen Vermögensgegenstände kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden diese Vermögensgegenstände, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbaren Bewertungsmodellen auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
8. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
9. Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Fondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, zeitweise andere adäquate Bewertungsprinzipien zur Bewertung des Vermögens des OGAW anzuwenden, falls die oben erwähnten Kriterien zur Bewertung aufgrund aussergewöhnlicher Ereignisse unmöglich oder unzuweckmässig erscheinen. Bei massiven Rücknahmeanträgen kann die Verwaltungsgesellschaft die Anteile des entsprechenden Fondsvermögens auf der Basis der Kurse bewerten, zu welchen die notwendigen Verkäufe von Wertpapieren voraussichtlich getätigt werden. In diesem Fall wird für gleichzeitig eingereichte Zeichnungs- und Rücknahmeanträge dieselbe Berechnungsmethode angewandt.

Verwendete Devisenkurse per 30. Juni 2014

EUR 1.00 = AUD	1.450600	EUR 1.00 = SEK	9.153200	EUR 1.00 = USD	1.369100
EUR 1.00 = CAD	1.458399	EUR 1.00 = JPY	138.701703	EUR 1.00 = SGD	1.706900
EUR 1.00 = HKD	10.611400	EUR 1.00 = ZAR	14.566000	EUR 1.00 = CNY	8.493100

Pauschalentschädigung

Die Verwaltungsgesellschaft stellt für die folgenden Verwaltungstätigkeiten

- Administration;
- Anlageentscheid (Fondsmanagement);
- Risikomanagement;
- Vertrieb;

sowie für die folgenden, durch sonstige Dritte erbrachten, Dienstleistungen und externen Gebühren

- Vergütung an die Verwahrstelle (mit Ausnahme der Transaktionskosten zu ihren Gunsten);
- Vergütung an den Wirtschaftsprüfer;
- Vergütung an die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA);
- Preispublikationen im inländischen Publikationsorgan des OGAW;

pauschal eine jährliche Entschädigung gemäss Anhang A „OGAW im Überblick“ in Rechnung. Diese wird auf der Basis des durchschnittlichen Vermögens des OGAW berechnet, zu jedem Bewertungstag abgegrenzt und pro rata temporis jeweils am Quartalsende erhoben. Die Höhe der tatsächlich belasteten Pauschalentschädigung des OGAW bzw. etwaiger Anteilklassen wird im Jahresbericht genannt.

Die Verwaltungsgesellschaft übernimmt mit der Pauschalentschädigung alle Kosten für die aufgeführten Tätigkeiten, Dienstleistungen und Gebühren. Mit Ausnahme der in Ziffer 12.2.2 genannten Fälle erfolgt keine erneute oder mehrmalige Entschädigung für diese Positionen.

In der Anlagepolitik des OGAW im Anhang A „OGAW im Überblick“ wird über die maximale Höhe der vom Vermögen des OGAW abhängigen Gebühren und im Jahresbericht über deren tatsächliche Höhe informiert.

Transaktionskosten

Der OGAW trägt sämtliche aus der Verwaltung und Verwahrung des Vermögens erwachsenden Nebenkosten für den An- und Verkauf der Anlagen (marktkonforme Courtagen, Kommissionen, Abgaben). Der OGAW trägt ferner allfällige externe Kosten, d.h. Gebühren von Dritten, die beim An- und Verkauf der Anlagen anfallen. Diese Kosten werden direkt mit dem Einstands- bzw. Verkaufswert der betreffenden Anlagen verrechnet.

In der Berichtsperiode sind keine solche Kosten angefallen.

Hinterlegungsstellen

Die Wertpapiere waren per Berichtszeitpunkt bei folgenden Hinterlegungsstellen deponiert:

- SIS SegalInterSettle AG | Zürich

Fondsmanager

Das Fondsmanagement und somit die Anlageentscheide wurden an die Crea Asset Management Trust reg., Fürst-Franz-Josef-Strasse 73, 9490 Vaduz, Liechtenstein, delegiert.

Total Expense Ratio (TER)

Sofern der Fonds per Berichtsstichtag mehr als 10 % seines Nettofondsvermögens in andere Fonds (Zielfonds) investiert hat, wird eine so genannte „synthetische TER“ berechnet. Das heisst, zusätzlich zur TER des Fonds werden die gewichteten, anteiligen TER's der Zielfonds (sofern verfügbar) hinzugerechnet, wobei erhaltene Retrozessionen in Abzug gebracht werden. Real Estate Investment Trusts (REITs) werden unter den Anlagefonds geführt, weisen jedoch keine TER aus, da sie in der Regel als Aktiengesellschaften aufgesetzt sind. Somit entfällt die Berechnung einer „synthetischen TER“.

Publikationen

Die Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht einen geprüften Jahresbericht sowie einen ungeprüften Halbjahresbericht. Diese Berichte, der Prospekt sowie die konstituierenden Dokumente können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Vertretern und Zahlstellen kostenlos bezogen werden. Der Nettoinventarwert pro Anteil sowie weitere Informationen werden auf der Website des LAFV Liechtensteiner Anlagefondsverband (www.lafv.li), der Verwaltungsgesellschaft (www.ahead.li) sowie der fundinfo AG (www.fundinfo.com) veröffentlicht.